



Projektleiterin Deborah Kronawetter dankt Gerhard Pirih und Hilde Kleinfurher

Astner

Coworking-Space für die Stadt Spittal

Unter Mithilfe von Auftraggeber Gerhard Pirih hat seine Gruppe ein Konzept für einen Coworking Space in Spittal erarbeitet. Durch dieses Projekt soll dem Problem geringer Büroräumlichkeiten entgegen gewirkt werden. Grundlage ist die Idee, dass leer stehende Gebäude in flexible Arbeitsräume umgestaltet werden, in denen später mehrere Unternehmen in einem Gebäude zusammenarbeiten. „Ich freue mich darüber, dass wir dieses wunderbare Projekt umsetzen dürfen“, erklärt Gerhard Pirih.

Maturaprojekt mit Praxisbezug

Maturanten der HAK Spittal präsentieren ihre Wirtschaftskonzepte.

SPITTAL (aju). Für die Maturanten bildet das Maturaprojekt nicht nur eine große Herausforderung, sondern gibt ihnen die wertvolle Möglichkeit, Praxisluft zu schnuppern. Direktor Erwin Theuermann betont vor allem die Wichtigkeit der dadurch geschaffenen Brücke zur Wirtschaft. Die Schüler der Fachrichtungen „Entrepreneurship und Management“ und „Tourismus und Eventmanagement“ zeigten unter diesem Gesichtspunkt ihre Projekte.

Business Tandem

Gemeinsam mit Auftraggeberin Christine Hübner schuf die erste Projektgruppe ein Mentoring Programm für die Junge Wirtschaft Spittal. Mit dem klingenden Namen „Business Tandem Oberkärnten“ soll das Projekt Jungunternehmern aus dem Bezirk helfen, den Einstieg in das Wirtschaftsleben



Projekt Egelsee: Selina Dürnle, Bianca Pleschberger, Lucienne Morina, Manfred Kindler

Foto: Astner

zu schaffen. Mit Hilfe von Mentoren und Experten, die durch das Projekt zur Verfügung gestellt werden, soll den Einsteigern Fachwissen vermittelt und Hilfestellung gewährleistet werden.

Belebung des Egelsees

Eine weitere Gruppe befasste sich mit der Erstellung eines

Plans zur Steigerung der Attraktivität des Egelsees. Im Auftrag von Manfred Kindler und dem Tourismusbüro Spittal hat diese Gruppe ein einheitliches Logo für den See erstellt und in Form eines Themenwanderweges und der damit verbundenen Wanderkarte auf den Egelsee aufmerksam gemacht. Dadurch soll auf die Schönheit und Einzigartigkeit hingewiesen werden, die der Egelsee für seine Besucher bietet.

Weingut Löffler

Eine Gruppe schaute auch über die Grenzen von Kärnten hinaus und entwickelte ein Marketingkonzept und einen Werbeplan für das Weingut Löffler in Niederösterreich. Auftraggeber Bernhard Eisendle aus Seeboden durfte sich besonders über eine Homepage und einen Werbefilm für sein Weingut freuen.

1260953

Die Heizung, die aufbaut

Behaglichkeit ist leistbarer Luxus. easyTherm zeigt, wie einfach das geht.

Wer jetzt an Einbau oder Modernisierung der Heizung denkt, sollte sich über Heizen mit Strom auf Basis neuester Infrarot-Technologie informieren. Vergleichbar mit E-Mobilität lag diese Technik lange im Dornröschenschlaf – bis sie vor etwa fünf Jahren der High-Tech-Spezialist easyTherm aus Unterwart erweckte.

Ideale Wellenlänge

Produziert das Paneel das richtige Wellenspektrum, entsteht der aufbauende Kachelofen-Effekt. Statt Luft werden die Dinge und der Mensch erwärmt. Jahrelange Forschung und Entwicklung garantieren



Schön warm, schön wirtschaftlich, einfach easy. Jetzt neu bei easyTherm: Infrarotpaneel, U-Line Elegance

Foto: easytherm, iStockphoto

beim Technologieführer optimale Ausnutzung der nachhaltigen Energiequelle Strom. Die hervorragenden Ergebnisse sind durch zahlreiche Gutachten und Zertifikate belegt.

Strom wird günstig

Die Erfinder der fischen easyTherm-Paneele gingen von Anfang an neue Wege. „easyTherm-Systeme sind mit herkömmlichen Infrarot-Paneelen

nicht vergleichbar. Das einzig Ähnliche ist der Name ‚Infrarot‘. Wir sahen von Anfang an die technische Entwicklung zielorientiert, nämlich den Wohlfühleffekt mit Energieeffizienz zu verbinden. Das ist technisch eine Herausforderung, die wir, das traue ich mich sagen, als Einzige in dem Maß bewältigen“, fasst DI Hruby, easyTherm-Geschäftsführer für Technik, zusammen. Tatsächlich kommt es bei der Heizkostenrechnung auf die Energieeffizienz an. Die Energieaufnahme muss möglichst viel Wärmeabgabe bewirken, dann stimmt die Rechnung. easyTherm-Elektropartner kalkulieren exakt Kosten im Vergleich zu anderen Systemen. Mehr darüber auf:

www.easy-therm.com/partner
WERBUNG



Infrarot Wärmesysteme GmbH